

TRANSKRIBUS USER CONFERENCE  
2-3 NOVEMBER 2017, VIENNA

Interacademic Project

# THE AUSTRIAN BIBLE TRANSLATOR – THE WORD OF GOD IN GERMAN

Annotated Critical Hybrid Edition

Dr. Angila Vetter, Bavarian Academy of Sciences and Humanities/Augsburg University



# INTERACADEMIC LONG-TERM PROJECT



Bavarian Academy of Sciences and Humanities  
(Bayerische Akademie der Wissenschaften, BAdW)



research group at Augsburg University



Berlin-Brandenburg Academy of Sciences and  
Humanities  
(Berlin-Brandenburgische Akademie der  
Wissenschaften, BBAW)



The project is funded by the Federal Republic of Germany and  
the Free State of Bavaria as part of the Academies' Programme.



# THE WORD OF GOD IN GERMAN – ANNOTATED CRITICAL HYBRID EDITION

## COMPLEX CONDITIONS OF TRADITION

## (DIGITAL)EDITION AND COMMENTARIES

### THE OLD TESTAMENT WORK (SCHLIERBACHER) *ALTTESTAMENTLICHES WERK*

- an edition of large parts of the Old Testament based on the Latin Vulgate
- the originally scheduled Old Testament part including Genesis, Exodus, Tobias, Hiob and Daniel enlarged upon with Proverbia Salomonis and Ecclesiastes

→ Edition will already be published in 2018 (print)  
prior German Research Foundation-project (Deutsche Forschungsgesellschaft DFG)

### GOSPEL WORKS (KLOSTERNEUBURGER) *EVANGELIENWERK*

- harmonised prose translation of the canonical gospels, created around 1330
- includes the apocryphal Gospel of Nicodemus as well as numerous other vernacular legends and Apocrypha
- 27 manuscripts, 2 versions

→ 1st Phase: Critical Edition of the Gospel Works

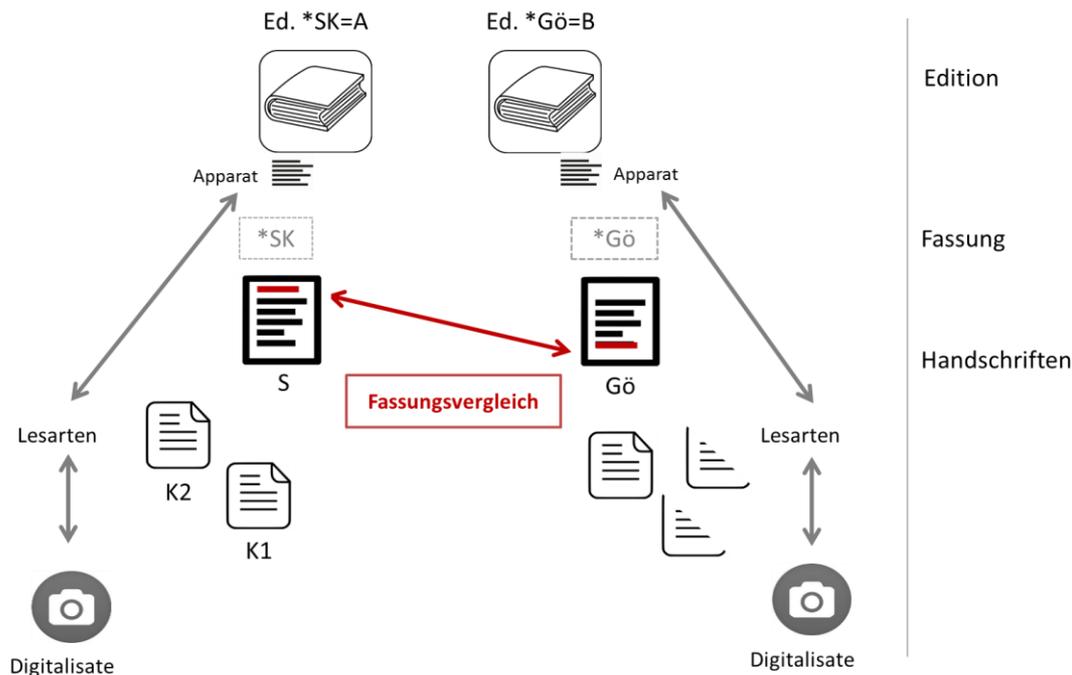
### THE PSALM COMMENTARIES *PSALMENKOMMENTAR*

- referring to the contemporary Psalm Commentaries of Nicholas of Lyra OFM, even while they were still in the process of being written
- already more than 70 manuscripts
- 3 versions, 3 different prefaces (1 latin, 2 german)

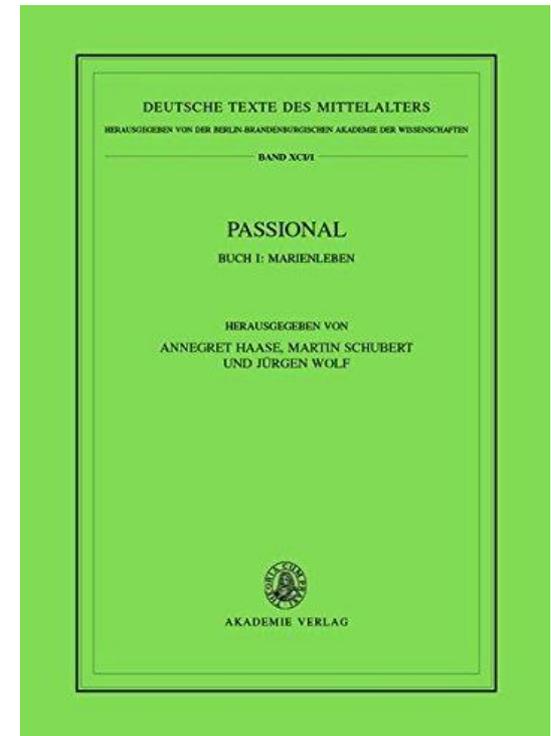
→ 2nd Phase: Critical Edition of the Psalm Commentaries

# ANNOTATED CRITICAL HYBRID EDITION

## DIGITAL EDITION



## PRINTED EDITION OF THE VERSION SYNOPSES (DTM)



# GOSPEL WORKS

(KLOSTERNEUBURGER) EVANGELIENWERK

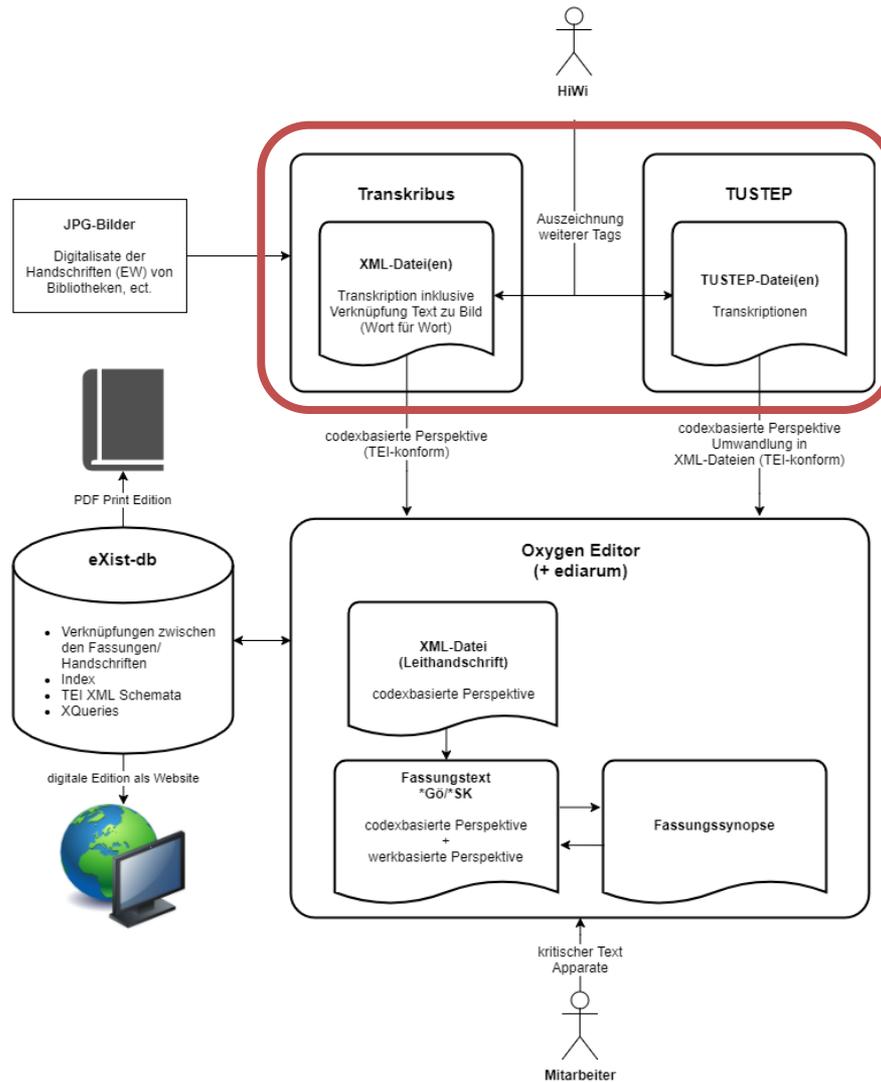
older version \*Gö



edited version \*SK



# DIGITAL WORK ENVIRONMENT – WORKFLOW



# TRANSCRIPTION WORKFLOW BERLIN

## TRANSCRIPT GÖ:

digitised manuscript



Tustep

```

-#EWGÖE.TR
Dateianfang
1.1 <u>Gottweiger Hs. 222</u>
1.2 <cb n="lra">
1.3 <lb><im>A</im>ller weiftumb ist von gote vn-
1.4 <lb>ferm herren Vnd ift pey ym
1.5 <lb>ze aller zeýt gewefen Vnd ift
1.6 <lb n="5">Vor alleyn alter / das ist vor al-
1.7 <lb>ler zeýt vnd weyl Nu pyt ich
1.8 <lb>dich herre got almechtiger vater
1.9 <lb>als dich deyn weyffag chunig <na>fa-
1.10 <lb>lomon</na> pat / gyb mir herre deinr
1.11 <lb n="10">fezzel peyfterinne dy weiffhait
1.12 <lb>das ly pey mir fey / vnd mit mir
1.13 <lb>arbayt das ich wyffe was gnad
1.14 <lb>fey vor dir ze aller zeýt Nu
1.15 <lb>lernet vns chunig <na>dauid</na> an
1.16 <lb n="15">dem pfalter Vnd auch chunig
1.17 <lb><na>Salomon</na> an feinen gleichnuf-
1.18 <lb>fen das gottes vorcht ift ane-
1.19 <lb>vanch der weyffait Dye felbe
1.20 <lb>vorcht fend herre yn meyn hertz
1.21 <lb n="20">das ich vor deinen vorchten al-
1.22 <lb>les vbel vermeid ze tün Vnd be-
1.23 <lb>fterig mich an deiner lieb Das
1.24 <lb>ich durch dein vaterleich lieb al-
1.25 <lb>ler guten ding mich fleyyze ze
1.26 <lb n="25">tün Als chunig dauid</na> lernet
1.27 <lb>wer behalten welle werden
1.28 <lb>Der khere von dem vbel das
1.29 <lb>ift von den funden Vnd tu <del>got</del>
1.30 <lb>gute werch noch gotes gepot vnd
1.31 <lb n="30">nach feiner lere <cap> An dyfen din-
1.32 <lb>gen gerüch mich herre <na>ihesu
1.33 <lb>fchriben <na> befettigen vnd beueften
1.34 <lb>vnd tail mit mir Dye gnade
1.35 <cb n="35">deins heiligen geiffs / das ich
1.36 <lb>die arbeit der ich herre hie
1.37 <lb>begynne mit deiner hilf also
1.38 <lb>vol bring / das du herre almech-
1.39 <lb>tiger got gelobt vnd geeert wer-
1.40 <lb>dert / mein fundige fel gnad en-
1.41 <lb>phah / vnd das dye vngelerten
1.42 <lb>layen mit der hoffnung deinr
1.43 <lb>gotleichen ler / als vns dy hei-
1.44 <lb n="40">ligen ewangeliften / von dir ge-
1.45 <lb>fchriben haben / an chriftenleich-
1.46 <lb>em glauben geueffent vnd ge-
1.47 <lb>peffert werden Amen <cap> Wie
1.48 <lb>aber ich zu dyfen dingen laider
1.49 <lb n="45">vnwirdig / vnd nicht geweiht
1.50 <lb>pyn / noch geordent gotes wort
1.51 <lb>ze predigen vnd auch an kunft
1.52
    
```

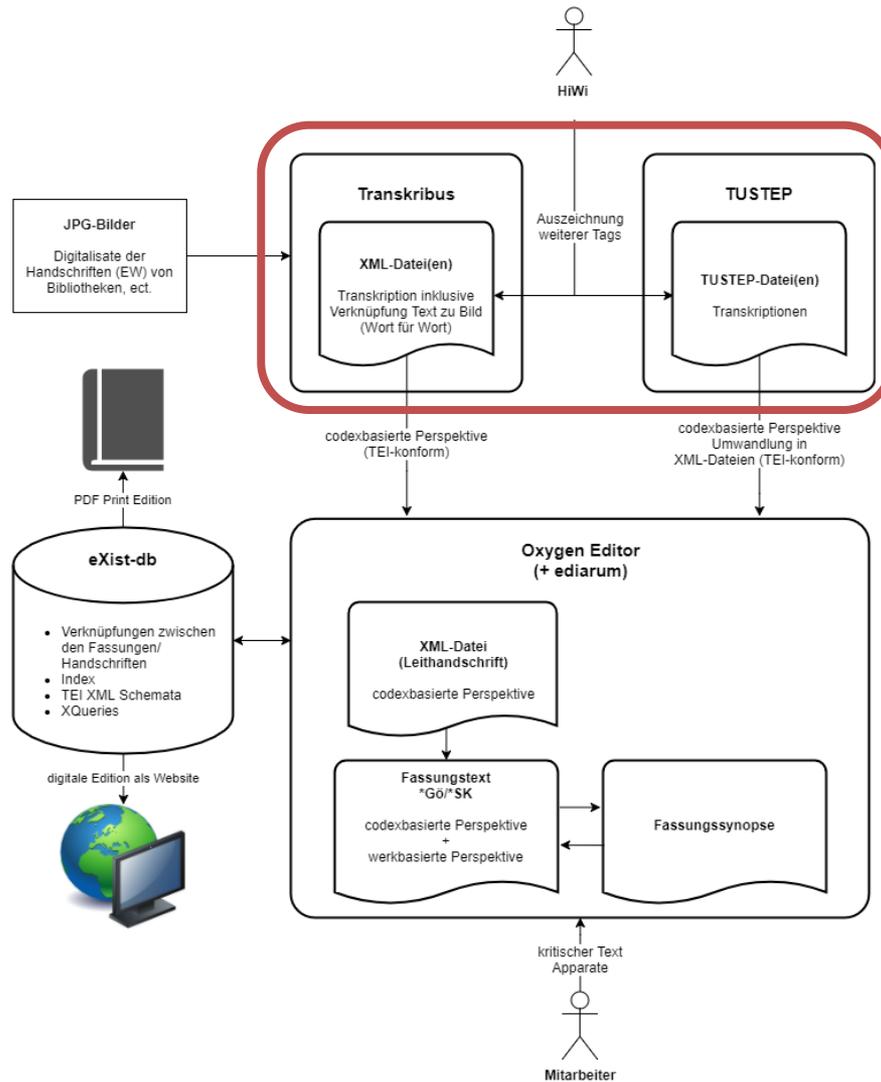
PDF

Göttweiger Hs. 222

1ra Aller weiftumb ist von gote vn-  
ferm herren Vnd ift pey ym  
ze aller zeýt gewefen Vnd ift  
5 vor alleyn alter / das ist vor al-  
ler zeýt vnd weyl Nu pyt ich  
dich herre got almechtiger vater  
als dich deyn weyffag chunig fa-  
lomon pat / gyb mir herre deinr  
10 fezzel peyfterinne dy weiffhait  
das ly pey mir fey / vnd mit mir  
arbayt das ich wyffe was gnad  
fey vor dir ze aller zeýt Nu  
15 lernet vns chunig <na>dauid</na> an  
dem pfalter Vnd auch chunig  
<na>Salomon</na> an feinen gleichnuf-  
fen das gottes vorcht ift ane-  
vanch der weyffait Dye felbe  
vorcht fend herre yn meyn hertz  
20 das ich vor deinen vorchten al-  
les vbel vermeid ze tün Vnd be-  
fterig mich an deiner lieb Das  
ich durch dein vaterleich lieb al-  
ler guten ding mich fleyyze ze  
25 tün Als chunig dauid lernet  
wer behalten welle werden  
Der khere von dem vbel das  
ift von den funden Vnd tu got  
gute werch noch gotes gepot vnd  
30 nach feiner lere ¶ An dyfen din-  
gen gerüch mich herre ihesu  
fchriben vnd beueften  
Vnd tail mit mir Dye gnade  
35 deins heiligen geiffs / das ich  
die arbeit der ich herre hie  
begynne mit deiner hilf also  
vol bring / das du herre almech-  
tiger got gelobt vnd geeert wer-  
delt / mein fundige fel gnad en-  
40 phah / vnd das dye vngelerten  
layen mit der hoffnung deinr



# DIGITAL WORK ENVIRONMENT – WORKFLOW



# DIGITAL WORK ENVIRONMENT – Transkribus

Transkribus v1.3.2 (30\_06\_2017\_15:32). Loaded doc: Oesterr\_Bibeluebersetzer, ID: 17843, Page 3, file: CCI-51\_027r.jpg [Image Meta Info: (Resolution:300,0, w/h: 3618 \* 5263)] [ current line: w/h: 1038 \* 130 ]

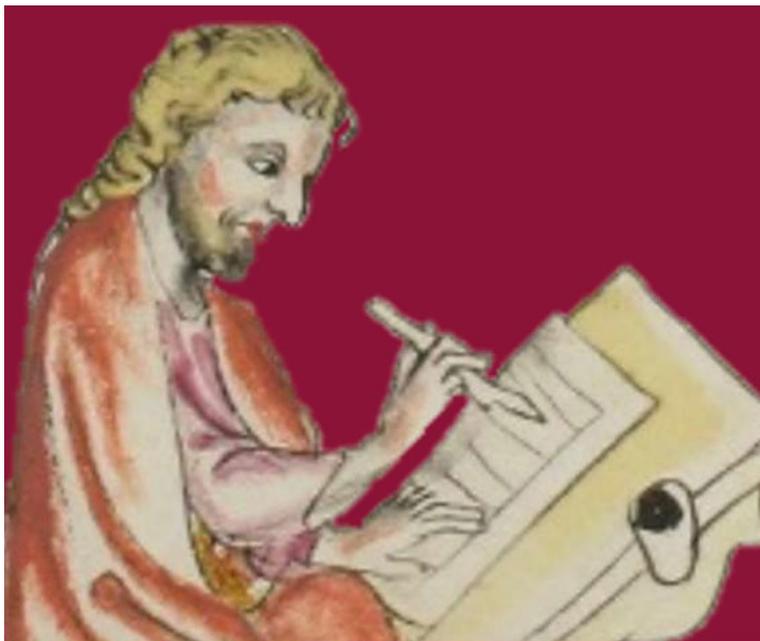
The screenshot displays the Transkribus interface. On the left, there is a 'Tags' panel with a list of tag types (Address, Initial, abbrev, add, blackening, date, div, gap, organization, person, place, rubrication, sic, speech, supplied, textStyle, unclear, work) and a 'Tags under cursor' section showing 'abbrev' with offset 28, length 5, and expansion. Below this is the 'Properties of abbrev tag' section with a table of attributes.

Property	Value
offset	28
length	5
continued	false
expansion	selben

The main area shows a manuscript page with two columns of text in Gothic script. The left column contains the transcription, and the right column contains the original manuscript image. A list of annotations is visible at the bottom of the page, corresponding to the text in the left column.

- 1 frid 3e Röm wol zwelch Jar was •
- 2 das soliches frides niemant gedachte •
- 3 vnd darvmb paweten sie Romulo
- 4 zu eren der Röm von ert gestiftet
- 5 het • ainen auzgenommenleichen scho-
- 6 nen tempel • vnd nanten den felbn
- 7 tempel ein tempel des frids • Nu
- 8 was auch zu den zeiten ein abtgot
- 9 3e Röm • hie33 Appollo • das was
- 10 ein twefel vnd gab den leuten ofte

# DIGITAL EDITION – GUIDELINES



## DER ÖSTERREICHISCHE BIBELÜBERSETZER

DIGITALE EDITION – HANDBUCH  
V\_02

**UNA** Universität  
Augsburg  
University



DER ÖSTERREICHISCHE BIBELÜBERSETZER – GOTTES WORT DEUTSCH.  
Interakademisches Forschungsprojekt der Bayerischen Akademie der Wissenschaften an der Universität  
Augsburg und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.  
Das Projekt wird gefördert von der Akademiunion.

<http://bibeluebersetzer.badw.de>  
<http://www.bbaw.de/forschung/bibeluebersetzer>

**UNA** Universität  
Augsburg  
University



DER ÖSTERREICHISCHE BIBELÜBERSETZER- DIGITALE EDITION-HANDBUCH  
VERSION\_02  
Stand:22.10.2017 (AV)

Form und Aufbau von „Der Österreichische Bibelübersetzer- Digitale Edition-Handbuch“ orientieren sich an  
„[ediarum- Schleiermacher-Handbuch](#)“ (Stand: 01.02.2013) sowie an „[Welscher Gast digital-Teil-Handbuch](#)“ (J.  
Šimek, Version: 0,6, 15.01.2014). Übernommenes aus den beiden genannten Handbüchern wird mit WGD  
(„Welscher Gast digital“) und SE („ediarum\_Schleiermacher-Edition“) gekennzeichnet.

Dr. Anglia Vetter  
Koordination Digitale Edition

Dr. Elke Zinsmeister  
Arbeitsstellenleiterin

Arbeitsgruppe Augsburg

Arbeitsgruppe Berlin

BCM  
Alter Postweg 101  
86159 Augsburg

Jägerstraße 22-23  
10117 Berlin



# DIGITAL EDITION – GUIDELINES

## WORK-BASED

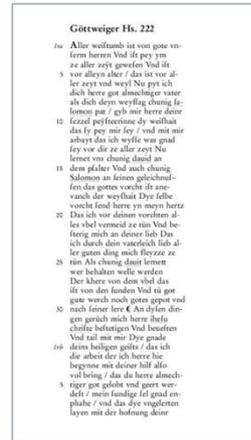
- structuring the data according to units of the abstract work

## MANUSCRIPT-BASED

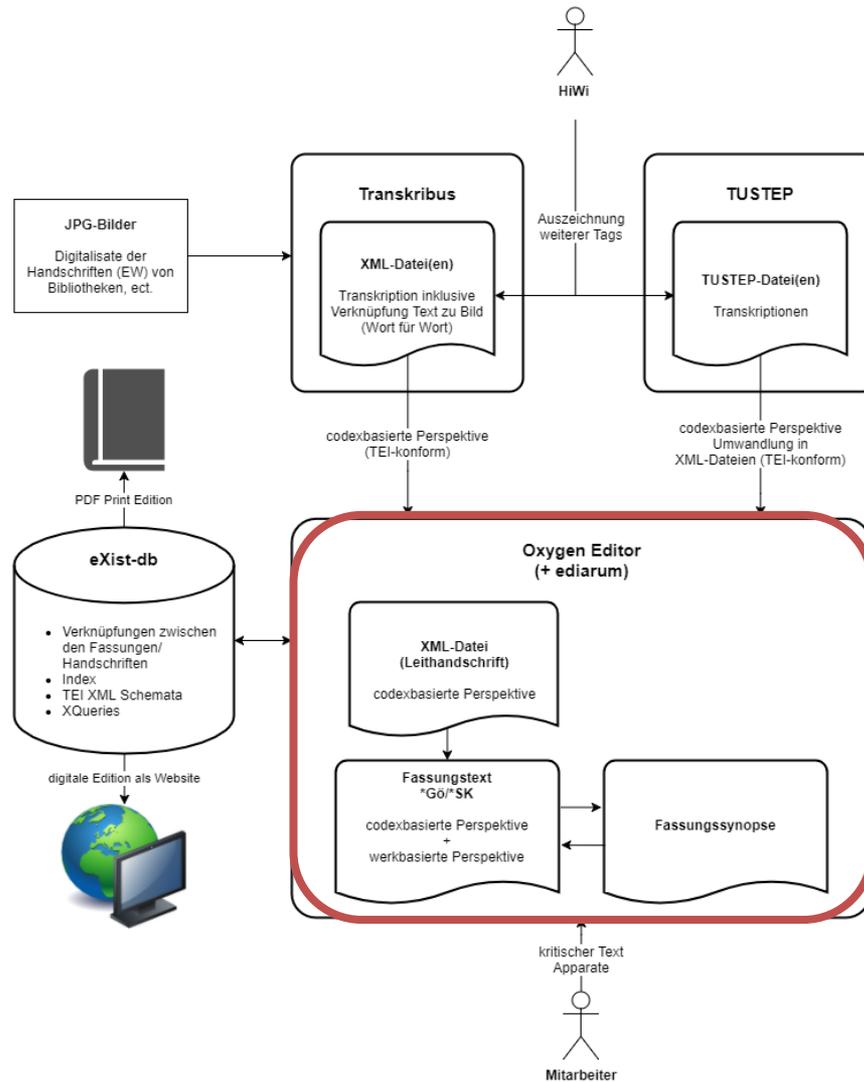
- focused on the manuscript
- structure, layout, aspects of the hand



according to the TEI and DTABf (Deutsches Textarchiv Basisformat)



# DIGITAL WORK ENVIRONMENT – WORKFLOW



# DIGITAL WORK ENVIRONMENT – oXYGEN

The screenshot displays the oXygen XML Editor interface. The main window shows a manuscript transcription with XML tags. The text is as follows:

Fehlende Initiale  
ller weiftum ift von  
vnferm herren Got vnd  
ift pey im c3zu aller c3zeit  
gewefen vnd ift vor al-  
lem >>alter<<alt<< das ift vor al-  
ler c3zeit vnd weile =  
Nu pit ich dich herre got almechtiger /  
>>vater<<vat<< al3 dich dein weyflag / chunich >Sa-  
>>Salomon<lomon< pat Gyb mir herr – deiner fezzel  
peyft>>peyftant<>a<<t weyfhait / das fie pey mir fey  
vnd mit mir arbait / das ich wizze was  
genam fey vor dir c3e aller c3zeit – Nu  
>le<rt vns chunich >>David<dauid <an dem Sal>>Salter<>t<<  
>>nd auch chunich >>Salomon<Salomon< an feinen  
>e<leichniffen das gotes vorcht ift ane-  
>>anch der weyfhait/die felben vorcht  
>f<ende herre in mein herc3e – Das ich von  
>d<einer vorcht alles vbcl ver meyd 3e  
>tu<en vnd beftatig/mich an deiner lieb das  
>ch durch dein va>>vaterleich<>t<<leich lieb aller g#ter  
dinge mich vlei3ze 3e t#n al3 ch#nich >da-  
>>DAvid<uid< lert alfo – Wer behalten will wer>>werden<>d<<en  
der cher von dem vbcl daz ift von den f#n -

The interface includes a top menu bar (Datei, Bearbeiten, Suchen, Projekt, Optionen, Werkzeuge, TEI P5, Dokument, Fenster, Hilfe), a toolbar with various editing tools, and a status bar at the bottom showing 'Text Raster Autor' and 'U+0000'. On the left, there is a 'Git Staging' window and a 'Datenquellen Explorer' window. On the right, there is an 'Attribute' table.

Attribut	Wert
p	
fac	#fac_1_region_148638...
ana	
cert	
change	
copyOf	
corresp	
deds	
exclude	
hand	
n	
next	
part	N
prev	
rend	
rendition	
resp	
sameAs	
select	
source	
style	
synch	
xml:base	
xml:id	
xml:lang	
xml:space	



# THANK YOU KINDLY FOR YOUR ATTENTION!

For further informations go see

*The Austrian Bible Translator*

<http://bibeluebersetzer.badw.de/das-projekt.html>

<http://www.bbaw.de/forschung/bibeluebersetzer/uebersicht>

contact:

[angila.vetter@philhist.uni-augsburg.de](mailto:angila.vetter@philhist.uni-augsburg.de)

ediarum

<http://www.bbaw.de/en/telota/software/ediarum>

Stefan Dumont and Martin Fechner, «Bridging the Gap: Greater Usability for TEI encoding», Journal of the Text Encoding Initiative [Online], Issue 8 | 2014-2015 URL : <http://jtei.revues.org/1242>; DOI: 10.4000/jtei.1242

ediarum.BASIS - subscribe to the Mailinglist:

<https://mailman.bbaw.de/mailman/listinfo/ediarum-info>

exist-db-documentation

<http://exist-db.org/exist/apps/doc/documentation.xml>

